



Aachen, den 21. Dezember 2005

## **Die UMH-Energetisatoren (3 cm; 4,5 cm; 7 cm) als Schutz vor UMTS-Strahlung**

### **Beurteilung der Schutz-Funktion des UMH-Energetisators mit dem Imedis-Voll-Expertsystem:**

Die Elektroakupunktur nach Voll, kurz EAV genannt, ist eine moderne Diagnose-Methode, mit der es gelingt, den Energiezustand in den Meridianen festzustellen. Der Resonanztest ist eine großartige Möglichkeit, mit EAV die Wirkung belastender (schädlicher) oder heilender (harmonisierender) Stoffe auf die Menschen festzustellen.

### **Untersuchungs-Methode:**

Ziel der Untersuchungen war es, die Auswirkungen von GSM- bzw. UMTS-Handies auf den menschlichen Organismus zu ergründen und eine mögliche Schutzfunktion der UMH-Energetisatoren zu untersuchen.

Im November 2005 wurden deshalb mit dem Imedis-Voll-Expertsystem die folgenden Messungen an 16 Probanden durchgeführt:

1. Messung aller Kontroll-Meridian-Punkte im Ist-Zustand
2. Messung aller Kontroll-Meridian-Punkte während einem 10-minütigen Telefonat mit einem UMTS-Handy/Mobiltelefon
3. Messung aller Kontroll-Meridian-Punkte während einem 10-minütigen Telefonat mit einem UMTS-Mobiltelefon, wobei der Proband einen UMH-Energetisator ( Durchmesser: 3 cm; 4,5 cm oder 7 cm) am Körper ( Brustbereich ) trägt.

Die mit dem Imedis-Voll-Expertsystem analysierten Messergebnisse werden als Dynamik der Änderung des Abweichungsfaktors dargestellt.

Der Abweichungsfaktor ist ein Mittelwert des Integralfaktors aller gemessenen Kontroll-Meridian-Punkte und zeigt die Abweichungen von Normbereich.

Idealerweise soll dieser Wert Null betragen, deshalb gilt: Je kleiner der Abweichungsfaktor wird, desto besser ist der energetische Zustand des Probanden.

Auf den Grafiken wird der Abweichungsfaktor als Balken (Spalte) dargestellt (siehe Abbildungen). Bei jedem Probanden entspricht der Balken 1 (blau) dem Ist-Zustand, Balken 2 (rot) dem Zustand des Probanden während des 10-minütigen Telefonats mit dem UMTS-Mobiltelefon und Balken 3 (gelb) dem Zustand des Probanden während des 10-minütigen Telefonats unter Verwendung des UMH-Energetisators.

### **Auswertung und Analyse der Messergebnisse:**

1. Die grafische Darstellung der Messergebnisse in Tabelle I zeigt deutlich, wie sich der Abweichungsfaktor im Vergleich zu dem Ist-Zustand (Balken 1) in eine enorm disharmonische Richtung verändert, wenn die Probanden mit dem UMTS-Mobiltelefon telefonieren (Balken 2). Die Abweichungen vom Normbereich liegen zwischen 3% - 12 %.

Der Balken 3 zeigt jeweils die Abweichung vom Normbereich (also den Abweichungsfaktor), während der Proband beim Telefonieren den UMH-Energetisator trägt. Diese Balken zeigen deutlich, wie der Abweichungsfaktor bei fast allen Probanden nicht mehr ansteigt, sondern bei 90% sogar unter den Ausgangswert herabfällt.

2. In der Tabelle II wurden 2 weitere Aspekte untersucht:
  - a) Zum einen der Unterschied der Belastung zwischen GSM-Handy und UMTS-Handy. Bei dieser Messung zeigt sich, dass ein GSM-Telefonat den Abweichungsfaktor um 2 % verschlechtert. Ein Telefonat mit dem UMTS-Handy jedoch um 5%, also mehr als das Doppelte. Dies bedeutet, dass diese Frequenz (2,4 GHz), welche bei UMTS verwendet wird, nochmals sehr viel schädlicher ist.
  - b) Bei einem weiteren Probanden wurde untersucht, wie sich ein nochmaliges Telefonat von 10 Min. mit UMH-Energetisator verhält. Hier zeigte sich eine weiterhin stabile Schutzwirkung durch die UMH-Scheibe.

Diese Verbesserung der Messwerte (Abweichungsfaktor) belegt die harmonisierende Wirkung und den 100%igen Schutz des UMH-Energetisators vor Mobilfunkstrahlung. Die Analyse der Messwerte deutet darauf hin, dass der UMH-Energetisator die negativen, feinstofflichen Informationen der Mobilfunkstrahlung umkehrt und ordnende, harmonische Informationen in den Energiezustand der Meridiane bringt. Der natürliche Zellschutz gegen schädliche Einflüsse wird durch den Gebrauch der UMH-Energetisatoren aktiviert.

### **Fazit:**

**Der Kosmischen UMH-Energetisator bietet einen sicheren Schutz vor der gefährlichen Handy-Strahlung und auch vor anderen störenden Strahlen, wie sich dies bei weiteren Tests gezeigt hat.**

# EAV-Messprofil (Kontroll-Meridian-Punkte)

## erstellt mit dem IMEDIS-Voll-Expertsystem

Die „Dynamik“ zeigt die Änderung der Abweichungsfaktoren bei 14 Probanden zwischen dem

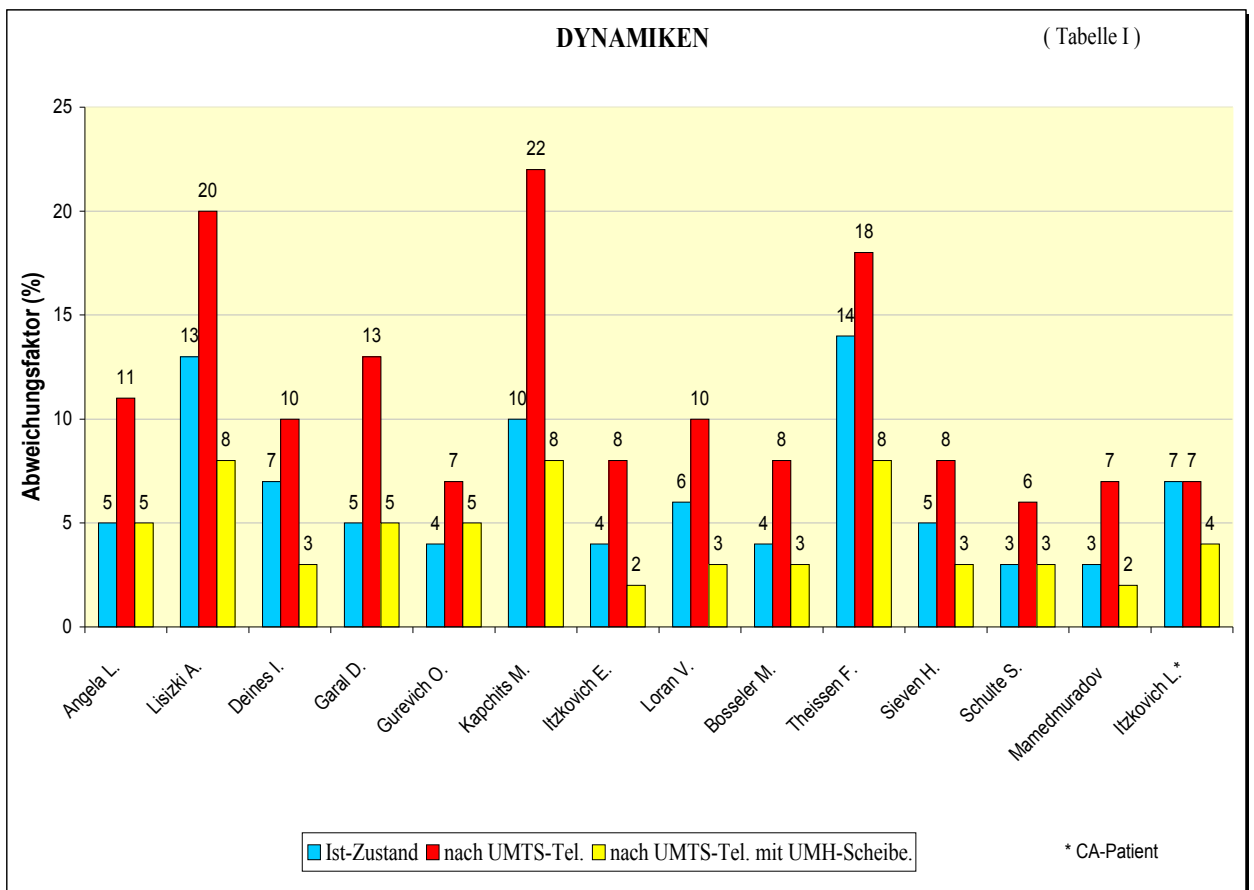
2. Ist-Zustand ( Ausgangssituation )
3. dem Zustand des Probanden während einem 10-minütigen Telefonat mit einem UMTS-Mobilfunktelefon
4. und dem Zustand des Probanden während einem 10-minütigen Telefonat mit einem UMTS-Mobilfunktelefon unter Verwendung des UMH-Energetisators ( Durchmesser: 3 cm ; 4,5 cm ).

Der Abweichungsfaktor ist ein Mittelwert des Integralfaktors aller gemessener Kontroll-Meridian-Punkte und zeigt die Abweichung vom Normbereich an.

Normalerweise sollte dieser Wert gleich Null sein, daher:

➡ **Je kleiner der Abweichungsfaktor, desto besser ist der energetische Zustand des Probanden.**

Der Abweichungsfaktor wird als Balken dargestellt, wobei der Prozentsatz der Abweichung über dem Balken angegeben wird.



# EAV-Messprofil (Kontroll-Meridian-Punkte)

## erstellt mit dem IMEDIS-Voll-Expertsystem

Die „Dynamik“ zeigt die Änderung der Abweichungsfaktoren von 2 Probanden zwischen dem

1. Ist – Zustand ( Proband 1 )
2. dem Zustand des Probanden während einem GSM-Mobilfunktelefonat
3. dem Zustand des Probanden während einem 10-minütigen Telefonat mit einem UMTS-Mobilfunktelefon
4. und dem Zustand des Probanden während einem 10-minütigen Telefonat mit einem UMTS-Mobilfunktelefon unter Verwendung des UMH-Energetisators ( Durchmesser: 7 cm ).
5. Ist-Zustand ( Proband 2 )
6. dem Zustand des Probanden während einem 10-minütigen Telefonat mit einem UMTS-Mobilfunktelefon
7. dem Zustand des Probanden während einem 10-minütigen Telefonat mit einem UMTS-Mobilfunktelefon unter Verwendung des UMH-Energetisators ( Durchmesser: 7,0 cm )
8. Und dem Zustand des Probanden nach weiterem 10-minütigem Telefonat mit einem UMTS- Mobilfunktelefon unter Verwendung des UMH-Energetisators ( Durchm.: 7,0 cm )

Der Abweichungsfaktor ist ein Mittelwert des Integralfaktors aller gemessener Kontroll-Meridian-Punkte und zeigt die Abweichung vom Normbereich an. Normalerweise sollte dieser Wert gleich Null sein,

daher: **Je kleiner der Abweichungsfaktor, desto besser ist der energetische Zustand**



**des Probanden.**

Der Abweichungsfaktor wird als Balken dargestellt, wobei der Prozentsatz der Abweichung über dem Balken angegeben wird.

